

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 8. April 2021 14:47

## Zitat von Moebius

Die Leute, die jetzt die Erstimpfung haben, können auch mal zwei Monate abwarten, statt sich verrückt zu machen.

Zwei Wochen vor dem Impftermin ruft man dann seinen Hausarzt an, lässt sich beraten und bekommt dann vermutlich den Impfstoff, der nach den in zwei Monaten gültigen Erkenntnissen sinnvoll ist.

Die Termine in drei Monaten werden nur pro Forma vergeben, es ist gar nicht sicher, ob sie eingehalten werden. Denn es ist keineswegs sicher, dass es die Impfzentren dann noch gibt. Es war schon mal im Gespräch, diese im April zu schließen und dann komplett über die Hausärzte zu gehen. Das hat man erst mal ad acta gelegt, weil man bestimmte Gruppen mit den Zentren schneller und effizienter erreicht, aber irgendwann wird das kommen.

Ich stimme dir zu bis auf Impfzentren schließen im April (das haben nur ein paar Hausärzte empfohlen). In Baden-Württemberg war von Anfang an mindestens bis Ende Juni geplant und bezahlt, mit der deutlichen Ansage, dass wenn Bedarf besteht, verlängert wird.

Inzwischen spricht man von Herbst. Die Hausärzte schaffen es sicher nicht alleine, die waren vorher bereits ausgelastet (und inwieweit sie vorher beraten und danach beaufsichtigen, die Zeit haben sie gar nicht). Im Impfzentrum ist alles perfekt organisiert (und bisher ist zumindest bei uns kein Impfzentrum ausgelastet (unseres könnte 6 mal so viel).